

Sieg macht Reitunfall vergessen

Braunschweig Milana Bornhardt war eine von rund 100 Startern beim Ponyturnier des PRC Volkmarode.

Von Henning Thobaben



Milana Bornhardt mit ihrem Pony Allegro. Foto: Henning Thobaben

Milana Bornhardt war gerade vier Jahre alt, als sie ein Reitunfall zu mehrmonatigen Reha-Maßnahmen zwang. Jetzt, als Sechsjährige, betrieb sie ein weiteres Stück Traumabewältigung: Beim Ponyturnier des PRC Volkmarode ging sie mit einem neuen Pony und überhaupt das erste Mal bei einer solchen Veranstaltung an den Start. Der Versuch glückte: Milana gewann den Führzügel-Wettbewerb.

„Ich bin aufgeregt“, gestand das Mädchen am Tag vor ihrem Turnierdebüt. Angst jedoch, berichtete Milana, habe sie nicht. Sie fühle sich schon sicher auf dem Pony. Allegro heißt das Tier, das sie zum vergangenen Weihnachtsfest bekommen hat.

„Allegro ist sehr lieb“, erzählte Milanas Mutter Gila. Die 35-Jährige hat bei der Auswahl des Ponys besonders auf ein sanftes Gemüt Wert gelegt. Denn sollte ihre Tochter noch einmal einen Reitunfall haben, dann könnte die Liebe zu dem Hobby endgültig erlöschen. Das würde auch Gila Bornhardt nahe gehen. Schließlich ist sie selbst Reiterin, nahm früher an Turnieren teil. Ihr Pferd steht seit zehn Jahren beim PRC Volkmarode im Stall.

An den damaligen Unfall kann sie sich noch gut erinnern. Das Pony hatte nur eine unkontrollierte Bewegung gemacht – und Milana fiel herunter. Der Aufprall auf dem Boden zertrümmerte ihr den Ellenbogen. Die damals Vierjährige musste operiert werden, lange Zeit Gips tragen und noch länger zur Krankengymnastik gehen.

Doch Milana, so berichtete die Mutter, habe immer zurück aufs Pferd gewollt. „Mittlerweile würde sie am liebsten jeden Tag nach Volkmarode“, erzählte die Mutter. Das Weihnachtsgeschenk hat große Faszination ausgelöst.

Dabei war Gila Bornhardt anfangs selbst nicht ganz wohl bei dem Gedanken. „Wahrscheinlich war ich aufgeregter als Milana selbst“, gab sie zu. Am Turniertag konnte sie relativ beruhigt zuschauen. Beim Führzügel-Wettbewerb gehen die jungen Teilnehmer stets in Begleitung eines Erwachsenen an den Start, der das Pony leitet.

BRAUNSCHWEIGER SIEGE

Führzügel-Wettbewerb, 1. Abteilung: Milana Bornhardt (Allegro).

Führzügel-Wettbewerb, 2. Abteilung: Karla Hickmann (Balou).

Reiter-Wettbewerb, 3. Abteilung: Kira Kall (Littlefood)

Dressurprüfung Kl. E: Leandra Siebert (Vesna).

Dressurprüfung Kl. A*: Leandra Siebert (Vesna). ht

Am Ende durfte Milana strahlen. Sie gewann den Wettbewerb. Ihre Mutter war stolz auf sie. Es dürfte nicht das letzte Turnier gewesen sein, bei dem die Sechsjährige dabei war. Das Trauma rückt mit der Zeit immer weiter in den Hintergrund.

LOGIN

Benutzername:

Viel Freude beim Lesen unserer Seiten.

PROFIL >

ABMELDEN

Zum Artikel

14.03.2016 - 19:35 Uhr

Textgröße drucken

KOMMENTIEREN >

EMPFEHLEN >

Gefällt mir 0

Twittern

G+1 0

Mehr aus diesem Ressort



Manfred Kucklack geht zurück auf die Insel

Braunschweig Der 66-Jährige trainierte einst Amateurtorhüter in Braunschweig und in Manchester, nun heuert er in Fleetwood... [\[mehr lesen\]](#)

Freie Turner entlassen Cheftrainer Marcus Danner

Eintracht Projekt: Jugend erforscht die Bundesliga

Meist gelesen

1 Zwei Tote bei Unfall auf der A2

2 Eintracht-Fans organisieren Benefizaktion für „Doc Maowi“

3 Zu wenig Polizei für zu viele Einbrecher

4 Warnung vor Leichtsinns zu Beginn der Motorradsaison

5 Keine Einigung – Weiter Streit in Thune

Fotos & Videos

